

**Fachspezifische Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang
Lehramt an Berufskollegs
mit dem Unterrichtsfach Wirtschaftslehre/Politik
der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen

vom 29.11.2011**

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4, 64 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW S. 474), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zum Aufbau der Fachhochschule für Gesundheitsberufe in Nordrhein-Westfalen vom 08. Oktober 2009 (GV. NRW S. 516), sowie des Gesetzes über die Ausbildung für Lehrämter an öffentlichen Schulen (Lehrerausbildungsgesetz – LABG) vom 12. Mai 2009 (GV. NRW S. 308) und der Verordnung über den Zugang zum nordrhein-westfälischen Vorbereitungsdienst für Lehrämter an Schulen und Voraussetzungen bundesweiter Mobilität (Lehramtszugangsverordnung – LZV) vom 18. Juni 2009 (GV. NRW S. 344), hat die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen (RWTH) folgende Prüfungsordnung erlassen:

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich und akademischer Grad
- § 2 Sprachenregelung
- § 3 Zugangsprüfung für beruflich Qualifizierte
- § 4 Regelstudienzeit, Studenumfang und Leistungspunkte
- § 5 Formen, Umfang und Einsichtnahme der Prüfungen sowie Bildung der Fachnote
- § 6 Bachelorarbeit
- § 7 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlagen:

1. Modulkatalog
2. Studienverlaufsplan

§ 1

Geltungsbereich und akademischer Grad

- (1) Diese Prüfungsordnung gilt für das Unterrichtsfach Wirtschaftslehre/Politik im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang für Berufskollegs an der RWTH Aachen. Sie beinhaltet die jeweils fachspezifischen Regelungen wie insbesondere die Auflistung der einzelnen Module mit Studieninhalten, Credit Point-Angabe, Lernzielen, Prüfungsformen und –dauer sowie den Studienverlaufsplänen.
- (2) Diese Prüfungsordnung gilt nur in Verbindung mit der übergreifenden Prüfungsordnung für den lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang in der jeweils gültigen Fassung, die fachunspezifische und fachübergreifende Regelungen beinhaltet.
- (3) Wird die Bachelorarbeit im Unterrichtsfach Wirtschaftslehre/Politik geschrieben, verleiht die Philosophische Fakultät nach dem erfolgreichen Abschluss des Bachelorstudiums den akademischen Grad eines Bachelor of Arts RWTH Aachen University (B.A. RWTH).

§ 2

Sprachenregelung

- (1) Das Studium findet in deutscher Sprache statt, einzelne Lehrveranstaltungen finden in englischer Sprache statt.
- (2) Die Bachelorarbeit kann wahlweise in deutscher oder englischer Sprache abgefasst werden.

§ 3

Zugangsprüfung für beruflich Qualifizierte

- (1) Die Zugangsprüfung für beruflich Qualifizierte umfasst für das Unterrichtsfach Wirtschaftslehre/Politik folgende Fächer:
 - a) Politik
 - b) Mathematik
 - c) Englisch
 - d) Deutsch
- (2) Die Prüfung zu a) wird in mündlicher Form durchgeführt.
Die Prüfungen zu b, c, d werden in Form von Klausuren durchgeführt.

§ 4

Regelstudienzeit, Studienumfang und Leistungspunkte

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Anfertigung der Bachelorarbeit sechs Semester (drei Jahre). Das Studium kann nur in einem Wintersemester erstmals aufgenommen werden. Die Planung des Studienangebots ist entsprechend ausgerichtet.
- (2) Das Studium des Unterrichtsfaches Wirtschaftslehre/Politik enthält einschließlich des Moduls Bachelorarbeit insgesamt 14 Module. Alle Module sind im Modulkatalog definiert (Anlage 1).
- (3) Der Studienumfang beläuft sich zuzüglich der Bachelorarbeit auf 53 Semesterwochenstunden (Kontaktzeit in SWS).

§ 5

Formen, Umfang und Einsichtnahme der Prüfungen sowie Bildung der Fachnote

- (1) In dem Unterrichtsfach Wirtschaftslehre/Politik werden Prüfungen in Form von mündlichen Prüfungen, Klausurarbeiten, Referaten, schriftlichen Hausarbeiten, schriftlichen Hausaufgaben, Teilnahmenachweisen, Projektarbeiten, Studienarbeiten, Kolloquien und Praktika im Sinne des § 9 der übergreifenden Prüfungsordnung für den lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang der RWTH Aachen gemäß den nachfolgenden Absätzen durchgeführt.
- (2) Die Gegenstände der Prüfungen und Leistungsnachweise werden durch die Inhalte der zugehörigen Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch des Unterrichtsfaches Wirtschaftslehre/Politik bestimmt.
- (3) Die Dauer einer **mündlichen Prüfung** beträgt pro Kandidatin bzw. Kandidat mindestens 15 und höchstens 30 Minuten.
- (4) Die Dauer einer **Klausurarbeit** beträgt 60-90 Minuten. Eine Einlesezeit, die nicht in die Bearbeitungszeit eingeht, ist darüber hinaus möglich.
- (5) Die Dauer eines **Referats** beträgt mindestens 10 und höchstens 45 Minuten.
- (6) Ein **Kolloquium** umfasst ein Gespräch von 30 bis 90 Minuten mit der bzw. dem Prüfenden und weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Kolloquiums. Das Kolloquium kann mit einem Referat gemäß Absatz 5 begonnen werden.
- (7) In **schriftlichen Übungsaufgaben oder Übungsprüfungen**, die begleitend während des Semesters ausgegeben und bewertet werden, soll die bzw. der Studierende schrittweise auf nachfolgende Prüfungsleistungen vorbereitet werden. Bei diesen semesterbegleitenden Übungsaufgaben oder Übungsprüfungen besteht die Möglichkeit einer Anrechnung bis zu einem Umfang von 20 % auf eine nachfolgende abschließende Prüfungsleistung im folgenden Prüfungszeitraum. Das Bestehen dieser Übungsaufgaben oder Übungsprüfung(en) ist nicht für den erfolgreichen Abschluss des Moduls verpflichtend. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu Beginn des Semesters, spätestens jedoch bis zum Termin der ersten Veranstaltung im Campus-System, die genauen Kriterien für die Anrechnung von Übungsaufgaben/-prüfungen an.
- (8) Für die Einsichtnahme in die korrigierte Klausur bzw. schriftlichen Prüfungsarbeiten muss den Studierenden genügend Zeit eingeräumt werden, höchstens jedoch 45 Minuten.
- (9) Teilnahmenachweise sind unbenotete Leistungen, die in Form von Referaten, Kurzessays, kleineren Hausarbeiten, aktiver Teilnahme und Anwesenheit, Mitarbeit in Gruppenarbeiten, Teilnahme an Simulationen und vergleichbaren Leistungen erbracht werden.
- (10) Module, die entsprechend § 12 Abs. 8 der übergreifenden Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang gestrichen werden können, sind:

Module 1-8, Module 11-13.

§ 6 Bachelorarbeit

- (1) Wird die Bachelorarbeit im Unterrichtsfach Wirtschaftslehre/Politik geschrieben, kann das Thema erst ausgegeben werden, wenn 50 CP in dem Fach Wirtschaftslehre/Politik erreicht sind.
- (2) Außer den in § 19 Abs. 2 der übergreifenden Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang aufgeführten Personen können Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Gutachterinnen und Gutachtern bestellt werden, denen in begründeten Ausnahmefällen Lehraufgaben zur selbständigen Wahrnehmung durch Fakultätsbeschluss im Benehmen mit den fachlich zuständigen Professorinnen und Professoren übertragen wurden.
- (3) Der übliche Umfang der Bachelorarbeit im Unterrichtsfach Wirtschaftslehre/Politik beträgt ohne Anlage 30 Seiten (75.000 Zeichen). Er sollte 50 Seiten nicht überschreiten.

§ 7 Inkrafttreten und Veröffentlichung

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der RWTH veröffentlicht.
- (2) Diese Prüfungsordnung findet auf alle Studierenden Anwendung, die sich ab Wintersemester (WS) 2011/12 erstmalig für das Unterrichtsfach Wirtschaftslehre/Politik des Bachelorstudiengangs Lehramt an Berufskollegs an der RWTH Aachen eingeschrieben haben.
- (3) Die Bestimmungen dieser Prüfungsordnung sind nur in Zusammenhang mit der übergreifenden Prüfungsordnung für den lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der RWTH Aachen vom 26. Juli 2011 in der jeweils gültigen Fassung gültig.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 26. Juli 2011.

Der Rektor
der Rheinisch-Westfälischen
Technischen Hochschule Aachen

Aachen, den 29.11.2011

gez. Schmachtenberg
Univ.-Prof. Dr.-Ing. E. Schmachtenberg

Anlagen

1. Modulkatalog

Modul: 1 - Grundkurs Politikwissenschaft [LABBKWiPo-101]

MODUL TITEL: 1 - Grundkurs Politikwissenschaft						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
1	2	11	6	jedes 2. Semester	WS 2011/2012	deutsch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernziele			
Politikbegriffe und Dimensionen des Politischen; Grundbegriffe der Politischen Wissenschaft; Institutionen und Organisationen der Politischen Wissenschaft; Entwicklung, Gegenstände und spezielle Perspektiven der politikwissenschaftlichen Teildisziplinen; Grundlegende Aspekte wissenschaftlichen Arbeitens in den Sozialwissenschaften; In der Veranstaltung zum politischen System der Bundesrepublik werden die wesentlichen verfassungsrechtlichen Aspekte des Grundgesetzes, sein historischer Hintergrund sowie die Verfassungspraxis anhand der Rolle zentraler Akteure im politischen Prozess der Bundesrepublik erläutert.			Studierende - erwerben Kenntnisse über die zentralen Grundbegriffe und Problemstellungen der Politischen Wissenschaft sowie über die Geschichte und Organisation des Faches und seiner Teilgebiete; - entwickeln Sensibilität für politikwissenschaftlich relevante Fragen und Analyse; - erwerben die Fähigkeit zur Einordnung und Beschreibung politischer Phänomene im Rahmen politikwissenschaftlicher Fachbegriffe und Theorieansätze; - erwerben detaillierte Kenntnisse des institutionellen Aufbaus und der politischen Abläufe im System der Bundesrepublik; - erarbeiten eine grundlegende kritische Orientierung hinsichtlich der institutionellen Rahmenbedingungen politischer Praxis in Deutschland.			
Voraussetzungen			Benotung			
keine			Die Modulnote entspricht dem arithmetischen Mittel der beiden Klausurnoten			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel				Prüfungs dauer (Minuten)	CP	SWS
Teilnahme an der Vorlesung "Einführung in die Politische Wissenschaft I" [LABBKWiPo-101.a]					0	2
Klausur zur Vorlesung "Einführung in die Politische Wissenschaft I" [LABBKWiPo-101.b]				60	4	0
Teilnahmenachweis Übung "Einführung in die Politische Wissenschaft I" [LABBKWiPo-101.c]					2	2
Teilnahme an der Übung: Das Politische System der BRD [LABBKWiPo-101.d]					0	2
Klausur: Das Politische System der BRD [LABBKWiPo-101.e]				60	5	0

Modul: 2 - Einführung in die Betriebswirtschaftslehre [LABBKWiPo-102]

MODUL TITEL: 2 - Einführung in die Betriebswirtschaftslehre						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
1	1	6	3	jedes 2. Semester	WS 2011/2012	deutsch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernziele			
Einführung in die Merkmale ökonomischen Denkens - Kennzeichnung, Analyse und Lösungsansätze zentraler betriebswirtschaftlicher Fragestellungen - Grundlagen von Organisation, betrieblichen Grundfunktionen, Unternehmensführung, strategischem Management, Investition und Finanzierung - Einblick in die Anwendung wichtiger betriebswirtschaftlicher Methoden und Instrumente Die Übung und die Tutorien vertiefen die in der Vorlesung vorgestellten Inhalte.			Die Studierenden sollen: - die grundlegenden Denkweisen der Betriebswirtschaftslehre kennen lernen, - wesentliche Fachbegriffe ebenso wie grundlegende Konzepte auf aktuelle Fragestellungen übertragen können, - befähigt werden, einen Bezug zwischen den theoretisch vermittelten Kursinhalten und der unternehmerischen Praxis herzustellen, - die Fähigkeit zu einem kritisch-reflektierten Herangehen an wirtschaftliche Fragestellungen erlangen.			
Voraussetzungen			Benotung			
keine			Bestandene 60-minütige Modulklausur Die Klausur und Wiederholungsklausur werden zu Beginn bzw. Ende des auf das jeweilige Wintersemester folgenden Prüfungszeitraums angeboten.			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel				Prüfungs dauer (Minuten)	CP	SWS
Teilnahme an der Vorlesung "Einführung in die Betriebswirtschaftslehre" [LABBKWiPo-102.a]					0	2
Klausur zur Vorlesung "Einführung in die Betriebswirtschaftslehre" [LABBKWiPo-102.b]				60	6	0
Teilnahme an der Übung "Einführung in die Betriebswirtschaftslehre" [LABBKWiPo-102.c]					0	1

Modul: 3 - Grundzüge des Privatrechts [LABBKWiPo-103]

MODUL TITEL: 3 - Grundzüge des Privatrechts						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
2	1	7	6	jedes 2. Semester	SS 2012	deutsch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernziele			
Es wird das BGB als grundlegendes Gesetz für das gesamte Privatrecht mit den darin kodifizierten Regelungen und Prinzipien vorgestellt, so dass die Studierenden mit den Strukturen unserer Privatrechtsordnung vertraut werden. Die für angehende Wirtschaftswissenschaftler besonders relevanten Inhalte mit wirtschaftsrechtlichem Bezug werden dabei aufgegriffen und vertieft behandelt. Dabei werden typische Konstellationen mit Fallbeispielen aus der Praxis veranschaulicht. Über das Handels- und Gesellschaftsrecht wird ein Überblick gegeben.			Nach erfolgreichem Absolvieren sollen die Studierenden in der Lage sein, die rechtlichen Strukturen hinter wirtschaftlichen Vorgängen zu erkennen und zu analysieren. Sie werden befähigt, Gestaltungen zu wählen, um Streit zu vermeiden oder dafür eine günstigere Ausgangsposition zu haben und für einfach gelagerte streitige Fälle selbst eine Lösung auf der Grundlage der geltenden Gesetze zu entwickeln. Bei schwierigen Fällen können sie die Notwendigkeit der Hinzuziehung von jeweils kompetenten Fachleuten erkennen, mit ihnen kommunizieren und deren Handeln nachvollziehen.			
Voraussetzungen			Benotung			
keine			Bestandene 90-minütige Modulklausur.			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel				Prüfungs dauer (Minuten)	CP	SWS
Teilnahme an der Vorlesung "Grundzüge des Privatrechts" [LABBKWiPo-103.a]					0	4
Klausur zur Vorlesung "Grundzüge des Privatrechts" [LABBKWiPo-103.b]				90	7	0
Übung zur Vorlesung "Grundzüge des Privatrechts" [LABBKWiPo-103.c]					0	2

Modul: 4 - Wahlpflichtmodul Grundlagen der Politischen Theorie und Ideengeschichte [LABBKWiPo-201]

MODUL TITEL: 4 - Wahlpflichtmodul Grundlagen der Politischen Theorie und Ideengeschichte						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
3	1	5	4	jedes 2. Semester	WS 2012/2013	deutsch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernziele			
Hauptströmungen der politischen Ideengeschichte; politische Theorien und Staatsvorstellungen insbesondere der Moderne und Postmoderne; zentrale Diskurse über Staat, Gemeinwesen, Freiheit und Politik anhand ausgewählter Denker, die für die politische Theorie und Philosophie seit der Antike richtungsweisend und damit von bleibender Bedeutung für die Wahrnehmung und Interpretation des Politischen sind.			Studierende - erwerben die Befähigung zur sicheren Einordnung und analytischen Kategorisierung politischer und gesellschaftlicher Phänomene und Fragestellungen; - haben Kenntnis zentraler Theorieansätze und ideengeschichtlicher Denktraditionen in der Politischen Wissenschaft; - entwickeln Bewusstsein für die unterschiedlichen Facetten politikwissenschaftlicher Theoriebildung und die Wahrnehmung politisch-gesellschaftlicher Strukturen; - entwickeln Kenntnisse und Fähigkeiten, politikwissenschaftliche Fragestellungen im Hinblick auf ihre ideengeschichtlich-philosophischen und normativ-ideologischen Aspekte systematisch zu untersuchen und kritisch zu diskutieren			
Voraussetzungen			Benotung			
keine			Die Modulnote entspricht der Klausurnote.			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel				Prüfungs dauer (Minuten)	CP	SWS
Teilnahme an der Vorlesung "Grundlagen der Politischen Theorie und Ideengeschichte" [LABBKWiPo-201.a]					0	2
Klausur zur Vorlesung "Grundlagen der Politischen Theorie und Ideengeschichte" [LABBKWiPo-201.b]				60	4	0
Teilnahmenachweis Übung zur Vorlesung "Grundlagen der Politischen Theorie und Ideengeschichte" [LABBKWiPo-201.c]					1	2

Modul: 5 - Wahlpflichtmodul Grundlagen der Politischen Systemlehre und Comparative Politics [LABBKWiPo-202]

MODUL TITEL: 5 - Wahlpflichtmodul Grundlagen der Politischen Systemlehre und Comparative Politics						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
3	1	5	4	jedes 2. Semester	WS 2012/2013	deutsch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernziele			
Merkmale und Typologien politischer Systeme; Demokratie-theorien; Vergleich verschiedener europäischer und außer-europäischer politischer Systeme; politikwissenschaftlich relevante Aspekte des öffentlichen Rechts und der Rechts-theorie; <i>Policy</i>-Forschung; Theorie und Analyse politischer Netzwerke.			Studierende - haben die Befähigung zur sicheren Einordnung und ana-lytischen Kategorisierung politischer und gesellschaftlicher Phänomene und Fragestellungen; - erwerben Kenntnisse zentraler Theorieansätze und Methoden zur Analyse von politischen Systemen und Politik-feldern; - entwickeln Bewusstsein für die unterschiedlichen Facetten und Traditionen politischer Organisation und Institutionenbildung; - erwerben Kenntnissen und entwickeln Fähigkeiten, politikwissenschaftliche Fragestellungen im Hinblick auf ihre systembezogenen, rechtlichen und politikfeldspezifischen Aspekte zu untersuchen und kritisch zu diskutieren.			
Voraussetzungen			Benotung			
keine			Die Modulnote entspricht der Klausurnote.			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel				Prüfungs dauer (Minuten)	CP	SWS
Teilnahme an der Vorlesung "Grundlagen der Politischen Systemlehre und Comparative Politics" [LABBKWiPo-202.a]					0	2
Klausur zur Vorlesung "Grundlagen der Politischen Systemlehre und Comparative Politics" [LABBKWiPo-202.b]				60	4	0
Teilnahmenachweis Übung zur Vorlesung "Grundlagen der Politischen System- lehre und Comparative Politics" [LABBKWiPo-202.c]					1	2

Modul: 6 - Wahlpflichtmodul Grundlagen der Internationalen Beziehungen [LABBKWiPo-203]

MODUL TITEL: 6 - Wahlpflichtmodul Grundlagen der Internationalen Beziehungen						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
3	1	5	4	jedes 2. Semester	WS 2012/2013	deutsch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernziele			
Grundbegriffe des Völkerrechts; Grundzüge und Entwicklung des internationalen Systems; theoretische Ansätze und Perspektiven der Internationalen Beziehungen einschließlich empirischer Befunde; Internationale Organisationen und Institutionen; Europäische Union; Grundelemente der Internationalen Politischen Ökonomie; Grundelemente der Friedens- und Konfliktforschung sowie der Sicherheitspolitik; fundamentale Aspekte der Globalisierung und <i>Global Governance</i> .			Studierende - erlangen die Befähigung zur sicheren Einordnung und analytischen Kategorisierung politischer und gesellschaftlicher Phänomene und Fragestellungen im internationalen Bereich; - erwerben Kenntnisse zentraler Theorieansätze und weltanschaulicher Traditionen in den Internationalen Beziehungen; - haben Kenntnis über die Besonderheiten politischen Handelns im außenpolitischen sowie im inter-, supra- und transnationalen Bereich; - entwickeln Bewusstsein für die Bedeutung unterschiedlicher Perzeptionen und Facetten der Wahrnehmung und Analyse politisch-gesellschaftlicher Strukturen jenseits des Einzelstaates; - erwerben Kenntnisse und entwickeln Fähigkeiten, politikwissenschaftliche Fragestellungen im Hinblick auf ihre, für den internationalen Bereich spezifischen historischen, völkerrechtlichen und strukturellen Aspekte zu untersuchen und kritisch zu diskutieren.			
Voraussetzungen			Benotung			
keine			Die Modulnote entspricht der Klausurnote.			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel				Prüfungs dauer (Minuten)	CP	SWS
Teilnahme an der Vorlesung "Grundlagen der Internationalen Beziehungen" [LABBKWiPo-203.a]					0	2
Klausur zur Vorlesung "Grundlagen der Internationalen Beziehungen" [LABBKWiPo-203.b]				60	4	0
Teilnahmenachweis Übung zur Vorlesung "Grundlagen der Internationalen Beziehungen" [LABBKWiPo-203.c]					1	2

Modul: 7 - Grundlagen der Soziologie [LABBKWiPo-204]

MODUL TITEL: 7 - Grundlagen der Soziologie						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
3	2	8	8	jedes 2. Semester	WS 2012/2013	deutsch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernziele			
In den Vorlesungen und Übungen wird in verschiedene soziologische Theorien eingeführt. In Teil I werden u.a. folgende Themen aus der Mikrosoziologie behandelt: Gegenstand und Definition der Soziologie, anthropologische Grundlagen, Sozialisation, Lerntheorien, Rollentheorie, Rational-Choice-Theorie. In Teil II werden grundlegende Themen aus der Makrosoziologie behandelt wie beispielsweise: Systemtheorien, Modernisierungstheorien, Theorien der sozialen Differenzierung und gesellschaftliche Konflikte.			Studierende - erwerben grundlegende Kenntnisse über die Anwendung der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (u.a. Literaturrecherche mit Hilfe von Datenbanken) sowie erlernen den sicheren Umgang mit grundlegenden soziologischen Theorien; - sie entwickeln Sensibilität für soziologische Fragestellungen und Analysen sowie die Fähigkeit, soziologische Phänomene mit soziologischen Fachbegriffen in Wort und Schrift zu erklären.			
Voraussetzungen			Benotung			
keine			Die Modulnote entspricht der Klausurnote.			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel				Prüfungs dauer (Minuten)	CP	SWS
Teilnahme an der Vorlesung "Soziologische Theorien I" [LABBKWiPo-204.a]					1	2
Teilnahme Übung zur Vorlesung "Soziologische Theorien I" [LABBKWiPo-204.b]					1	2
Teilnahme an der Vorlesung "Soziologische Theorien II" [LABBKWiPo-204.c]					0	2
Teilnahme Übung zur Vorlesung "Soziologische Theorien II" [LABBKWiPo-204.d]					2	2
Klausur zur Vorlesung "Soziologische Theorien II" [LABBKWiPo-204.e]				90	4	0

Modul: 8 - Makroökonomie [LABBKWiPo-205]

MODUL TITEL: 8 - Makroökonomie						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
4	1	7	4	jedes 2. Semester	SS 2013	deutsch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernziele			
Unter Einbeziehung internationaler Wirtschaftsbeziehungen werden - aufbauend auf den Zusammenhängen und den Daten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sowie der Analyse individueller Entscheidungen und der Interaktionen auf Güter-, Arbeits- und Finanzmärkten - gesamtwirtschaftliche Phänomene wie Wachstum und Arbeitslosigkeit sowie deren wirtschaftspolitische Implikationen behandelt.			Nach erfolgreichem Absolvieren sollen die Studierenden - anhand des Kreislaufmodells und des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts die Bedeutung von Wirkungen und Rückwirkungen simultaner Handlungen auf Märkten erkannt haben, - verinnerlicht haben, dass individuelle Wahlhandlungen und gesamtwirtschaftliche Phänomene in einer Wechselbeziehung stehen, - begreifen, dass Handlungen auf Güter-, Arbeits- und Finanzmärkten als das Ergebnis intertemporaler Optimierung angesehen werden können und - damit Handlungsspielräume für Wirtschaftspolitik erkennen.			
Voraussetzungen			Benotung			
keine			Die Modulnote entspricht der Klausurnote.			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel				Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS
Teilnahme an der Vorlesung "Makroökonomie I" [LABBKWiPo-205.a]					0	2
Klausur zur Vorlesung "Makroökonomie I" [LABBKWiPo-205.b]				60	7	0
Teilnahme Übung zur Vorlesung "Makroökonomie I" [LABBKWiPo-205.c]					0	2

Modul: 9 - Fachdidaktik Politik [LABBKWiPo-301]

MODUL TITEL: 9 - Fachdidaktik Politik						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
5	2	5	4	jedes 2. Semester	WS 2013/2014	deutsch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernziele			
Politik: Grundlegende Theorien und Modelle der Didaktik; theoriegeleitete Analyse ausgewählter fachwissenschaftlicher Gegenstände; handlungs- und lernfeldorientierte Konzeption des Politikunterrichts; Fachgesellschaften der Politischen Bildung; geschlechtsspezifisches Lernen; Beutelsbacher Konsens, Rahmenvorgabe Politische Bildung NRW; Berufskollegs in der Region Aachen und Bildungsgänge.			Studierende sollen befähigt werden, auf der Grundlagen von didaktischen Modellen Politikunterricht zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Sie haben ein solides und strukturiertes Wissen über fachdidaktische Positionen und Konzeptionen und können fachwissenschaftliche Inhalte auf ihre Bildungswirksamkeit hin und unter didaktischen Aspekten analysieren.. Die Studierenden können aus der Materialfülle für handlungsorientierten Politikunterricht bewusst auswählen. Sie beachten dabei die Grundsätze didaktischer Reduktionsmodelle und wenden diese an. Die Studierenden setzen sich mit dem eigenen berufsbio-graphischen Hintergrund professionell auseinander. Sie verfügen über anschlussfähiges fachdidaktisches Orientierungswissen über Konzepte, Methoden und Befunde zur Entwicklung der politischen Bildung. Sie kennen die Besonderheiten der Politischen Bildung in den Bildungsgängen des Berufskollegs.			
Voraussetzungen			Benotung			
keine			Die Modulnote entspricht der Note der Hausarbeit.			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel				Prüfungs dauer (Minuten)	CP	SWS
Teilnahmenachweis Seminar "Einführung in die Fachdidaktik Politik" [LABBKWiPo-301.a]					2	2
Teilnahme am Seminar "Theorien der Fachdidaktik Politik" + Prüfungsleistung Hausarbeit [LABBKWiPo-301.b]					3	2

Modul: 10 - Grundmodul Wirtschaftsdidaktik [LABBKWiPo-302]

MODUL TITEL: 10 - Grundmodul Wirtschaftsdidaktik						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
6	1	5	4	jedes 2. Semester	SS 2014	deutsch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernziele			
In der Lehrveranstaltung werden, aufbauend auf den allgemein lehr-lern-theoretischen und pädagogisch-psychologischen Grundlagen aus den Erziehungswissenschaften der ersten vier Semester, grundlegende wirtschafts-didaktische Kenntnisse vermittelt, die als Tools zur Planung von Wirtschaftsunterricht in Teilschritten gedacht sind.			Nach erfolgreichem Absolvieren sollen die Studierenden: 1. sich der Rolle und Funktion der Fachdidaktik zwischen Fachwissenschaft und allgemeiner Pädagogik bewusst sein und sich mit fachdidaktischen Kontroversen auseinander setzen können; 2. fachwissenschaftliche Inhalte auf ihre Bildungswirksamkeit hin unter didaktischen Aspekten analysieren (hierzu gehört auch die Frage der Berufsethik von Kaufleuten); 3. Erkenntnisse fachdidaktischer und lernpsychologischer Forschung kennen und nutzen. Konkret bedeutet dies bei der Gestaltung von Lehr-Lernarrangements: • Planungsmodelle für Unterricht kennen und auf wirtschaftswissenschaftliche Themen bezogen anwenden können; • Lernzielmodelle kennen und Lernzielformulierungen im Sinne einer Lernzieltaxonomie im Wirtschaftsunterricht herausarbeiten können; • aus abstrakten fachwissenschaftlichen Inhalten Theorie geleitet schülerorientierte Themen finden und formulieren können; • Einsatzmöglichkeiten von Medien und Methoden im Wirtschaftsunterricht kennen und vor dem Hintergrund von Planungsmodellen auf Stimmigkeit prüfen können; • unterschiedliche konzeptionelle Ansätze im Bereich von Lehr-Lernarrangements, u.a. handlungs- und lernfeld-orientierten Wirtschaftsunterrichts, kennen und aus wirtschafts-didaktischer Perspektive kritisch reflektieren können; • neue Informations- und Kommunikationstechnologien im kaufmännischen Umfeld berufsadäquat beherrschen und einsetzen können; gleichzeitig deren Einsatz im Unterricht am Berufskolleg kritisch reflektieren;			

	• die genannten Planungskonzepte und deren Wechselwirkungen vor dem Hintergrund von Bedingungsfaktoren des Wirtschaftsunterrichts verstehen und analysieren können und einer eigenen kritischen Bewertung vor dem Hintergrund von sinnhaften unterrichtsorganisatorischen Entscheidungen (Festlegung von Lernzielen, Themenfindung, Methoden und Medienwahl) unterziehen können sowie daraus Lernumgebungen differenziert gestalten können (dieses Ziel bereitet den Übergang zum Master vor, in welchem die Studierenden u.a. einen Rollenwechsel von Lernenden zum Lehrenden vornehmen).		
Voraussetzungen	Benotung		
Unter Berücksichtigung der Kapazitätsgrenze von 40 Teilnehmern kann eine Zulassung bereits im 4. Fachsemester erfolgen, wenn eine abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung vorhanden ist.	Die Modulnote entspricht der Note der Hausarbeit.		
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN			
Titel	Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS
Teilnahme an der Vorlesung "Einführung in die Wirtschaftsdidaktik" + Prüfungsleistung Hausarbeit [LABBKWiPo-302.a]		5	2
Teilnahme Übung zur Vorlesung "Einführung in die Wirtschaftsdidaktik" [LABBKWiPo-302.b]		0	2

Modul: 11 - Mikroökonomie [LABBKWiPo-303]

MODUL TITEL: 11 - Mikroökonomie						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
5	1	6	4	jedes 2. Semester	WS 2013/2014	deutsch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernziele			
Im Modul werden individuelle Entscheidungen von Haushalten und Unternehmen sowie grundlegende Preisbildungsprozesse auf Märkten dargestellt. Daraus werden erste wettbewerbspolitische Schlussfolgerungen gezogen.			Nach erfolgreichem Absolvieren sollen die Studierenden - grundlegende Konzepte rationaler Wahlhandlungen kennen, - mit unterschiedlichen Typen von Produktions- und Kostenfunktionen vertraut sein, - elementare Marktformen wie vollständige Konkurrenz, Monopol und einfache Oligopolmodelle verstehen und - die Kernpunkte der deutschen Wettbewerbspolitik verstehen.			
Voraussetzungen			Benotung			
keine			Die Modulnote entspricht der Klausurnote.			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel				Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS
Teilnahme an der Vorlesung "Mikroökonomie I" [LABBKWiPo-303.a]					0	2
Klausur zur Vorlesung "Mikroökonomie I" [LABBKWiPo-303.b]				60	6	0
Teilnahme Übung zur Vorlesung "Mikroökonomie I" [LABBKWiPo-303.c]					0	2

Modul: 12 - Internes Rechnungswesen und Buchführung [LABBKWiPo-304]

MODUL TITEL: 12 - Internes Rechnungswesen und Buchführung						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
5	1	6	4	jedes 2. Semester	WS 2013/2014	deutsch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernziele			
Teil 'Buchführung': Zwecke und Zielgrößen der Finanzberichte von Unternehmen, Regelungsgrundlagen zur Buchführung in Deutschland, Regelungskreise zur Messung von Eigenkapital und Eigenkapitalveränderungen. Das System der doppelten Buchführung, Behandlung von relevanten Ereignissen während des Abrechnungszeitraums, Ermittlung von Finanzberichten. Teil 'Internes Rechnungswesen': Eigenkapitalbezogene Einkommensrechnung, Problematik von Erlös- und Kostenrechnungen, absatzbezogene Rechnungen (Erlös- und Kostenartenrechnungen, Erlös- und Kostenstellenrechnungen, Erlös- und Kostenträgerrechnungen), Rechnungen zur Steuerung von Unternehmensteilen, entscheidungsorientierte Rechnungen, Planungsrechnungen und Abweichungsermittlung.			Nach erfolgreichem Absolvieren sollen Studierende die Grundlagen des betriebswirtschaftlichen Rechnungswesens verstanden haben. Sie kennen sich in Grundfragen der Buchführung ebenso aus wie auf dem Gebiet des internen Rechnungswesens. Besonderer Wert wird dabei auf die Gestaltungsmöglichkeiten der internen Rechenwerke mit ihren Konsequenzen für Entscheidungen und Finanzberichte gelegt.			
Voraussetzungen			Benotung			
keine			Die Modulnote entspricht der Klausurnote.			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel				Prüfungs dauer (Minuten)	CP	SWS
Teilnahme an der Vorlesung "Internes Rechnungswesen und Buchführung" [LABBKWiPo-304.a]					0	2
Klausur zur Vorlesung "Internes Rechnungswesen und Buchführung" [LABBKWiPo-304.b]				60	6	0
Teilnahme Übung zur Vorlesung "Internes Rechnungswesen und Buchführung" [LABBKWiPo-304.c]					0	2

Modul: 13 - Politische Wissenschaft [LABBKWiPo-305]

MODUL TITEL: 13 - Politische Wissenschaft						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
5	1	3	2	jedes Semester	WS 2013/2014	deutsch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernziele			
Je nach Teilgebiet politikwissenschaftliche Analyse ausgewählter theoretischer Diskurse, Ideen oder Konzeptionen einzelner Denker oder Schulen; ausgewählter Fragestellungen, Probleme, Strukturen und Prozesse gegenwärtiger politischer Systeme im europäischen und außer-europäischen Kontext; ausgewählter Politikfelder; ausgewählter Aspekte der internationalen Politik, der internationalen Politischen Ökonomie oder des Völkerrechts.			Studierende - erwerben die Fähigkeit zur selbstständigen, wissenschaftlich fundierten Analyse speziellerer politikwissenschaftlicher Themen, insbesondere im Hinblick auf die präzise Vermittlung wissenschaftlicher Erkenntnisse über politische Phänomene und die Erarbeitung und Präsentation eigenständiger Schlussfolgerungen und Lösungsstrategien für politische Probleme der gegenwärtigen Gesellschaft ; - können haben ein vertieftes Verständnis politikwissenschaftlicher Methoden und Theorien in den Teildisziplinen und können diese anhand spezieller aktueller und/oder grundsätzlicher exemplarischer Fragestellungen und Themen anwenden.			
Voraussetzungen			Benotung			
keine						
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel				Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS
Teilnahmenachweis in einem Vertiefungsseminar [LABBKWiPo-305.a]					3	2

Modul: 14 - Wahlpflichtmodul Bachelorarbeit [LABBKWiPo-306]

MODUL TITEL: 14 - Wahlpflichtmodul Bachelorarbeit						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
6	1	10	0	jedes Semester	SS 2014	deutsch oder englisch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernziele			
Mit der Bachelorarbeit soll eine selbstständige wissenschaftliche Leistung erbracht werden - wahlweise in einem der beiden Studienfächer.			Die Studierenden weisen nach, dass sie zur selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit fähig sind.			
Voraussetzungen			Benotung			
Das Thema der Bachelorarbeit kann erst ausgegeben werden, wenn mindestens 90 CP nachgewiesen werden und, wird die Bachelorarbeit im Fach Politik geschrieben, müssen mindestens 50 CP erreicht sind.			Die Modulnote entspricht der Note der Bachelorarbeit.			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel				Prüfungs dauer (Minuten)	CP	SWS
Bachelorarbeit [LABBKWiPo-306.a]					10	0

2. Studienverlaufsplan

Studienverlaufsplan	SWS	CP
1. Semester (WS) und 2. Semester (SS)		
Modul 1: Grundkurs Politikwissenschaft	2V 4Ü	11
Modul 2: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	2V 1Ü	6
Modul 3: Privatrecht	4V 2Ü	7
3. Semester (WS) und 4. Semester (SS)		
Wahlpflichtmodul 4*: Grundlagen der Politischen Theorie und Ideengeschichte	2V 2Ü	5
Wahlpflichtmodul 5*: Grundlagen der Politischen Systemlehre und Comparative Politics	2V 2Ü	5
Wahlpflichtmodul 6*: Grundlagen der Internationalen Beziehungen	2V 2Ü	5
Modul 7: Grundlagen der Soziologie	4V 4Ü	8
Modul 8: Makroökonomie	2V 2Ü	7
5. Semester (WS) und 6. Semester (SS)		
Modul 9: Fachdidaktik Politik	4S	5
Modul 10: Grundmodul Wirtschaftsdidaktik	2V 2Ü	5
Modul 11: Mikroökonomie	2V 2Ü	6
Modul 12: Rechnungswesen	2V 2Ü	6
Modul 13: Politische Wissenschaft	2S	3
Modul 14: Wahlpflichtmodul Bachelorarbeit		10
Berufliche Fachrichtung		74
Erziehungswissenschaft		18
Berufsfeldorientierung		4
Gesamt		180
* Es müssen zwei Wahlpflichtmodule mit jeweils einem LN absolviert werden.		